

Vetorylkontrolle bei Morbus Cushing



Kleintierpraxis Ochshausen

Sehr geehrte Patientenbesitzer,

Ihr Hund wird aufgrund einer Überfunktion der Nebennierenrinde (Hyperadrenocortizismus, auch Morbus Cushing genannt) mit dem Wirkstoff Trilostan (Markenname Vetoryl®) behandelt.

Um eine erfolgreiche Therapie garantieren zu können, ist eine regelmäßige Kontrolle der Wirksamkeit des Medikamentes erforderlich. Dazu muss Ihrem Hund nach einem festgelegten Schema zu bestimmten Zeiten der Therapie Blut entnommen werden, welches auf den Wirkstoffspiegel von Trilostan untersucht wird.

Seit einiger Zeit ist eine neue Untersuchungsmethode verfügbar, die es erlaubt, am Untersuchungstag nur noch zwei anstelle von drei Blutentnahmen durchzuführen und bei der Ihrem Hund kein zusätzliches Medikament verabreicht werden muss.

Dieser neue sog. „**Pre- und Post Pill Vetoryl®-Test**“ ist somit weniger invasiv für Ihren Hund und für Sie natürlich auch mit weniger Zeitaufwand verbunden.

Das Untersuchungsschema ist wie folgt:



1. Erste Blutentnahme:

→so früh wie möglich (ab 8 Uhr), **nüchtern, ohne vorherige Vetoryl®-Gabe**



2. Medikamentengabe:

→**Eine Stunde später: Gabe von Vetoryl®** durch den Besitzer (ohne Futter!)



2. Zweite Blutentnahme:

→**3 Stunden nach Vetoryl®-Gabe, nüchtern**

Eine möglichst exakte Einhaltung der Zeitabstände ist bei dieser Art der Therapiekontrolle sehr wichtig. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, möchten wir Sie bitten, vor der geplanten Kontrolle einige Tage im Voraus einen Termin auszumachen, damit es für Sie und Ihren Hund am Tag der Blutentnahme nicht zu langen Wartezeiten kommt.

Vielen Dank für Ihre aktive Mithilfe.

Ihr Team der Kleintierpraxis Ochshausen

Vetorylkontrolle bei Morbus Cushing



Kleintierpraxis Ochshausen